

## VORWORT

### Gesunde Betriebe – mit gesunden Mitarbeitern

von Rolf Hoberg ..... 3

## ÜBERBLICK

### Gesundheit zur Chefsache machen

von Roland Kraemer ..... 4

## GESUNDHEITZIRKEL

### Die Mitarbeiter beteiligen

von der G+G-Redaktion ..... 5

## AOK-ENGAGEMENT

### Ein Moderator der Veränderung

von Roland Kraemer ..... 6

## MITARBEITERBEFRAGUNGEN

### Hauptsache, die Kohle stimmt?

von Alexander Redmann und Christian Vetter ..... 8

## BONUSMODELL

### Gesundheit im Schlaraffenland

von Änne Töpfer ..... 10

## STRESSMANAGEMENT

### Flüchten wollen und nicht können

von Christel Hoyer ..... 12

## KASSEN-KOOPERATIONEN

### Partnerschaft statt Konkurrenz

von der G+G-Redaktion ..... 14

## EUROPA-KOOPERATIONEN

### Mit den Nachbarn lernen

von der G+G-Redaktion ..... 15

## MODELLPROJEKT

### Maßgeschneidert für die Kleinen

von Otto Gieseke ..... 16

## PRAXISBEISPIEL

### Den Nachwuchs schulen

von Werner Heckenberger ..... 17

## NETZWERKE

### Tue Gutes und rede darüber

von Wolfgang Peschke ..... 18

## GLOSSAR

..... 20

## Lesetipps

■ **AOK-Bundesverband (Hrsg.): Produktionsfaktor Gesundheit** (bisher erschienen sind fünf Ausgaben Broschüre: für öffentliche Verwaltungen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Kfz-Gewerbe, Bauwirtschaft, Dienstleistungsbetriebe; in Kürze erscheint: Produktionsfaktor Gesundheit in der Metallbranche). Kostenloser Bezug über: AOK-Bundesverband, Abteilung Prävention, Fax (02 28) 8 43-726

■ **AOK-Service Gesunde Unternehmen: Mit Qualität zum Erfolg**, eine Broschüre der Abteilung Prävention des AOK-Bundesverbandes, Bezugsquelle: WDV Wirtschaftsdienst, Tel. (061 72) 67 01 71, E-Mail: infomedia@wdv.de, Best.-Nr. 052/855

■ **AOK Bayern (Hrsg.): Betriebliche Gesundheitsförderung in Klein- und Mittelbetrieben**; Broschüre zum Modellprojekt der AOK Bayern, Bezugsquelle: AOK Bayern, Zentrale Gesundheitsförderung, Fax (09 11) 21 81 01

■ **AOK Westfalen-Lippe, Regionaldirektion Münster, Coesfeld, Warendorf (Hrsg.): Total Quality Management – Betriebliche Gesundheitsförderung. Mehr Qualität durch mehr Gesundheit**. Dokumentation des 2. Forums zur betrieblichen Gesundheitsförderung 1999; Bestellungen per E-Mail bei: wolfgang.peschke@wl.aok.de

■ **Badura B, Litsch M, Vetter C:**

**Fehlzeitenreport 2001**, Gesundheitsmanagement im öffentlichen Sektor, Zahlen, Daten, Analysen aus allen Branchen der Wirtschaft, 2002, ISBN 3-540-42085-1

■ **Eberle, G.: Prävention – ein Plus für alle**, in: G+G 3/2000, S. 34-41.

■ **Kilger, G.: Wege in die Arbeitswelt von morgen**, in: Bundesarbeitsblatt, 7-8/2002, S. 10-13

■ **Kilger, G./Bieneck, H-J. (Hrsg.): Neue Qualität der Arbeit. Wie wir morgen arbeiten werden**. 2002, Campus-Verlag (Das Buch dokumentiert das gleichnamige Symposium, das die deutsche Arbeitsschutzausstellung in Dortmund als Auftakt zur „Initiative Neue Qualität der Arbeit“ veranstaltete)

■ **Kocka, J.: Last und Lust – Arbeit im Wandel**, in: Bundesarbeitsblatt, 7-8/2002, S. 5-9

## Webtipp

■ **www.aok-gesunde-unternehmen.de /sgu/index.html** (ein Angebot des AOK-Bundesverbandes, enthält unter anderem auch Bestellformulare für den „Produktionsfaktor Gesundheit“)

## Adressen

✉ **Initiativbüro Neue Qualität der Arbeit**  
Dr. Rainer Thiehoff  
Postfach 170202, 44061 Dortmund  
Tel. (02 31) 90 12 06, Fax: (02 31) 9 07 14 54  
inqa@baua.bund.de

✉ **Deutsche Arbeitsschutzausstellung:**  
Noch bis Dezember 2002 läuft in Dortmund eine Ausstellung zur „Initiative Neue Qualität der Arbeit“. Eine 60-minütige, interaktive Führung regt die Besucher zur Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Visionen an. Zwei Theaterpädagogen leiten ein szenisches Spiel. Kontakt und Termine: Deutsche Arbeitsschutzausstellung der Bundesmedizin, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund, Tel. 0231-9071645, www.dasa-dortmund.de



## AOK-SERVICE Gesunde Unternehmen

Ihre Ansprechpartner beim AOK-Bundesverband, Abteilung Prävention: Dr. Gudrun Eberle, Tel. (02 28) 8 43-350, Renate Klein, Tel. (02 28) 8 43-348, Roland Kraemer, Tel. (02 28) 8 43-411  
**www.aok-gesunde-unternehmen.de**